

Kurs für Fachpersonen Improtheater als Unterrichts- und Coachingtool BASICS

Improtheater: Kreative Werkzeuge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dieser praxisorientierte Kurs richtet sich an Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten – sei es in pädagogischen oder sozialen Kontexten – präventiv oder als Intervention. Improvisationstheater (Improtheater) bietet eine spielerische und wirkungsvolle Methode, um wichtige soziale und emotionale Kompetenzen zu fördern und gleichzeitig die Kreativität und den Ausdruck von jungen Menschen zu stärken.

Im Kurs lernen Sie, wie Improtheater gezielt als Unterrichts- oder Coachingtool eingesetzt werden kann, um Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Sie erhalten praktische Übungen, Methoden sowie Werkzeuge an die Hand, um die folgenden Kompetenzen zu fördern:

Aufmerksamkeit sich selbst und anderen gegenüber: Spielerisch lernen Kinder, ihre eigenen Bedürfnisse und die ihrer Mitmenschen wahrzunehmen.

Respekt und Verbindung: Improtheater stärkt das gegenseitige Verständnis und schafft eine wertschätzende Atmosphäre.

Teamfähigkeit: Durch gemeinsame Übungen und Reflektion wird die Fähigkeit zur Zusammenarbeit gefördert.

Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen und mitteilen: Kinder üben, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und klar zu kommunizieren sowie die anderer zu respektieren.

Eigenständigkeit, Eigenverantwortung und Eigeninitiative: Improtheater inspiriert dazu, selbstständig Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Selbstwirksamkeit: Die Teilnehmer*innen erleben, wie sie durch eigenes Handeln Einfluss nehmen können und Herausforderungen trotz Hindernissen meistern können.

Flexibilität und Frustrationstoleranz: In improvisierten Szenen lernen Kinder, mit unerwarteten Situationen umzugehen und Rückschläge als Teil des Lernprozesses zu akzeptieren.

Eigene Emotionen und eigenes Verhalten beobachten: Improtheater bietet Raum, Emotionen bewusst wahrzunehmen, mitzuteilen und mit ihnen kreativ umzugehen.

A	Aufmerksamkeit
C	Teamfähigkeit
C	Kommunikation
E	Ermächtigung
S	Spontaneität
S	Selbstreflexion

Kursinhalte

- Einführung in die Grundlagen des Improtheaters
- Praktische Übungen für den Einsatz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der eigenen Rolle als Fachperson im Prozess

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen und Fachpersonen in der Sozialen Arbeit bzw. Jugendhilfe, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (u.a. Kinder- und Jugendarbeiter*innen, Sozialpädagogen, Schulsozialarbeiter*innen, Schulsozialpädagogen).

Vorkenntnisse im Improtheater sind nicht erforderlich – Neugier und Offenheit genügen.

Ziele des Kurses

Nach Abschluss des Kurses verfügen Sie über ein vielseitiges Repertoire an kreativen Methoden aus dem Improtheater, um Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen, emotionalen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Sie stärken Ihre eigene Präsenz als Fachperson und erweitern Ihre Handlungskompetenzen im Arbeitsalltag.

Organisatorisches

- **Dauer:** 4 Stunden
- **Anzahl Teilnehmende:** mind. 6 / max. 12
- **Ort:** vor Ort in Ihrer Institution oder gem. Vereinbarung
- **Kosten:** 200.00 CHF / Person

Kontakt für Rückfragen & Anmeldung unter:

Anita Huber: 079 382 23 56, anita.huber@swissonline.ch, www.atreyu.ch

Patrizia Tschurr: 076 725 07 84, spiegeldialog@outlook.com, www.spiegeldialog.ch

Leitung des Kurses:

Patrizia Tschurr (MA Germanistin, Gymnasial- und Berufsschullehrperson, Erwachsenenbildnerin mit Fachausweis, Lerncoach und Improvisationstheater-Trainerin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeitsintegration von Jugendlichen)

Anita Huber (lic. phil. Psychologin, Erwachsenenbildnerin mit Fachausweis, mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Arbeitsintegration, Präventionsarbeit sowie Schulsozialarbeit)

Memo:

Dies ist ein Basis-Kurs, auf den themenspezifisch aufgebaut werden kann. So können je nach Fokusbedarf Themenbereiche wie z.B. «Umgang mit Emotionen» oder «Selbstwirksamkeit» in einem nach Bedarf massgeschneiderten Folgekurs vertieft werden.